

Potsdam, 10.01.2018

Sperrfrist 19.00 Uhr

Pressemitteilung

Woidke: Cottbus ist und bleibt das Herz der Lausitz

Cottbus ist und bleibt nach den Worten von Ministerpräsident Dietmar Woidke das „starke Herz und der kraftvolle Motor der Lausitz“. Auf dem Neujahrsempfang der Stadt betonte Woidke heute: „Cottbus war schon immer der große Taktgeber weit über die eigenen Stadtgrenzen hinaus. Das wird auch in Zukunft so sein. Die Landesregierung steht fest an der Seite von Cottbus und wird auch weiterhin den notwendigen Beitrag leisten, damit die Stadt ihren Aufgaben gerecht wird.“

Die **Führungsrolle für eine moderne und lebenswerte Heimat** von 500.000 Menschen in der Lausitz sei ein Privileg, aber auch eine große Verantwortung. Sie werde noch an Bedeutung gewinnen, je weiter die Strukturentwicklung in der Lausitz voranschreitet. Woidke: „Cottbus wird wieder mehr führen müssen, und die Stadt hat auch das Zeug dazu.“ Sie habe sich gut entwickelt.

Woidke machte zugleich deutlich, dass auch eine **künftige Bundesregierung in der Pflicht** sei, die Lausitz als starke Industrieregion und als lebenswerte Heimat für die Menschen zu bewahren. „Erhebliche Finanzmittel werden dazu gehören, aber auch der Vorrang bei strukturpolitischen Entscheidungen des Bundes. Eine Niederlassung des Fernstraßenbundesamtes in Cottbus wäre ein guter Anfang.“

Brandenburg und die Lausitz seien sich der **eigenen Verantwortung bewusst** und **in Vorleistung gegangen**, betonte Woidke. Dazu gehörten der enge Schulterschluss zwischen Brandenburg und Sachsen mit Blick auf die Zukunft der „Industrieregion Lausitz“ und das gemeinsame Agieren von Akteuren vor Ort. Woidke: „Sie haben verstanden, dass sich die Lausitz von morgen am besten aus ihrer eigenen Vielfalt und Stärke entfalten kann. Und dass Strukturentwicklung nur dann stark und effizient ist, wenn sie gute und gezielte Hilfe zur Selbsthilfe leistet.“

Woidke resümierte: „Es ist gelungen, viele gute Bewegungen in dieselbe, richtige Richtung zu lenken: Nach vorn, länderübergreifend, durchsetzungsstark, handlungsfähig. Wir sind bereit für das, was kommt!“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de